



Konkrete Ideen für die Dorfentwicklung von Bredenborn

Zukunftswerkstatt am 07.07.2019

Knapp 40 Teilnehmende waren bei einer Zukunftswerkstatt am Sonntag den 07.07.2019 am Sportplatz Eichenwald präsent. Eingeladen dazu hatten Elmar Stricker, Koordinator der Dorfwerkstatt, der Ortsheimatpfleger Josef Grabbe und die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen.

Unter der Moderation von Bernhard Eder, Dozent an der Landvolkshochschule trugen die Anwesenden bei trockenem Wetter, angenehmen Temperaturen und Leckerem vom Grill Ideen zusammen für eine gute Dorfentwicklung. Diskutiert wurde mit Augenmaß, Verantwortungsbewusstsein und Leidenschaft. Am Ende der Beratungen standen zukunftsfähige und realisierungsträchtige Projektideen mit vielen kreativen und konkreten Anregungen: die Neugestaltung des Sillewarts, die Nachnutzung des ehemaligen Grundschulgebäudes, die Renaturierung des Bachlaufs, die Nutzung des Bangernquellgebiets als Naherholungsgebiet, eine Übungsstrecke für Mountainbiker und eine digitale Infotafel – Dorf-App.

Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit der Veranstaltung. Elmar Stricker bilanzierte: „Ich bin von Verlauf der Veranstaltung und von den Ergebnissen mehr als positiv überrascht.“

Wie geht es weiter? Zu allen Projektideen gibt es Projektgruppen, die die Umsetzung voranbringen und dazu Konzeptionen und Arbeitsschritte entwickeln.

Die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen begleitet das Vorhaben der Dorfentwicklung in Bredenborn durch fachliche Expertise und durch Moderation des Entwicklungsprozesses im Rahmen ihres Projekts „Zukunftswerkstätten ländlicher Raum“. Es wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des Programms LEADER.

Bernhard Eder